SONNABEND, 9. DEZEMBER 2023 LOKALES



Zum Jahresende steigt das Risiko von Wildunfällen – Neue Themenseite auf Tierfund-Kataster (TFK) bietet Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die Unfallstatistiken des Deutschen Jagdverbands (DJV) zeigen: Im Herbst und im Winter steigt das Risiko, mit einem Wildtier zusammenzustoßen. Besonders häufig passieren Wildunfälle morgens im Berufsverkehr von 7 bis 9 Uhr und in den Abendstunden zwischen 18 und 21 Uhr.

Wenn der Unfall passiert ist, gilt es, ruhig zu bleiben, den Unfall den Behörden zu melden und die Unfallstelle zu sichern.

Hilfestellung beim Umgang mit der Meldung von Wildunfällen bietet die Webseite Tierfund-Kataster. Dort wird auf die Gefahren und Risiken bei Wildunfällen aufmerksam gemacht.

Es gibt außerdem die Möglichkeit, Geschichten, Erlebnisse und Erfahrungen zu teilen – entweder mit Klarnamen oder auch anonym. Der DJV ruft dazu auf, das Angebot zu nutzen und Beiträge hier zu veröffentlichen. Diese Erfahrungen helfen, alle Verkehrsteilnehmer für diese Gefahren zu sensibilisieren und damit die Straßen für uns alle und für die Wildtiere sicherer zu machen.

WAS IST DAS TIERFUND-KATASTER?

Das TFK ist ein Projekt von Landesjagdverband Schleswig-Holstein, Deutscher Jagdverband und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Ziel ist es, gemeinsam mit Wissenschaftlern Wildunfallschwerpunkte zu ermitteln und langfristig zu entschärfen. Wei-

Informationen unter:

https://tierfund-kataster.de. Jeder gemeldete Totfund macht die Auswertung zuverlässiger. Mit der kostenlosen TFK-App können Wildunfälle

tere

und andere Totfunde mit wenigen Klicks schnell und unkompliziert gemeldet werden.

Die Daten werden gesammelt und von Wissenschaftlern der Christian-Albrechts-Universität Kiel ausgewertet. Die Ergebnisse helfen, Verkehrswege für Menschen und Wildtiere langfristig sicherer zu machen.

WAS KANN GEMELDET WERDEN?

Das besondere am Tierfund-Kataster: Jedes tot aufgefundene Tier kann gemeldet werden. Damit können zum einen andere Todesursachen und zum anderen Wildunfälle mit kleineren Tieren, wie Fuchs, Hase oder Igel, erfasst werden.

Grüne Woche: Mitstreiter

PRIGNITZ. Die Grüne Woche wirft ihre Schatten voraus: Vom 19. bis zum 28. Januar 2024 findet in Berlin wieder die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau statt. Traditionell wird sich die Prignitz an einem Gemeinschaftsstand mit der Regionalinitiative Prignitz-Ruppin präsentieren, um für die kulinarische Vielfalt im Nordwesten Brandenburgs zu werben. Der Tourismusverband Prignitz lädt regionale Erzeuger, Direktvermarkter und Gastronomen ein, sich tageweise oder über einen längeren Zeitraum auf dem Messestand der Prignitz zu präsentieren. Untergebracht ist der Stand in der Messehalle von Brandenburg. Zudem zeigt der Tourismusverband auf der Grünen Woche auch die touristischen Highlights der Region. "Landwirtschaft, Direktvermarktung und Tourismus sind eng verzahnt. Für den Besucher der Messe sollte daher die Gesamtheit erlebbar sein", so Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz.

Neben dem Brandenburg-Tag am 22. Januar 2024 wird es am 26. Januar 2024 auch wieder einen Prignitz-Tag geben. Einen ganzen Tag lang steht die Region im Mittelpunkt. Ein abwechslungsreiches Kultur- und Informationsprogramm wird durch den Tourismusverband zusammengestellt. Touristiker, Gastronomen und Prignitzbotschafter sind eingeladen, die Prignitz und ihr Wirken auf der Bühne zu präsentieren. Wer Interesse hat, sich an dem Programm zu beteiligen, kann sich gern beim Tourismusverband melden.

Tel. 03876/30741924, E-Mail: regional@dieprignitz.de

werden gesucht

Kontakt: Monique Bessert,



Blaufichten und Nordmanntannen, serbische Fichten Baumschule Klemm

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann Beratungsstellenleiterin Maxim-Gorki-Straße 57 16868 Kyritz Baerbel.Oschmann@vlh.de





www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerC



Nächstenliebe in Wort und Tat

Wir begleiten Menschen und kümmern uns um ihr Wohlergehen – mit Herz und Professionalität. Dafür sind unsere engagierten Mitarbeitenden auch ganz in Ihrer Nähe jeden Tag im Dienst.

Mehr Infos unter: www.lafim-diakonie.de

Im Verbund der Diakonie 🔛



100% Neudorfer-Qualität mit bis zu 37% Preisvorteil

Angebot gültig vom 04.12. - 30.12.23 rem Normalpreis. Solange der Vorrat reicht.

Schnitzelkugel im Stück Natur, als Schnitzel geschnitten 0,99€/100g

Goldgelb geräuchert, für einen knusprigen Braten

je 100g **0,69€** Sie sparen 2,00 €/kg³

Kasslerkamm im Stück

je 100g **0,69€** Sie sparen 4,00 €/kg

Heide Leberwurst je 100g **1,29€** Herzhaft gewürzt, mit feiner Zwiebel- & Kräuternote Sie sparen 3,00 €/kg

Rindergulasch / Rinderbraten

je 100g **1,49€** Sie sparen 2,00 €/kg³

Hausmacher Mettwurst

Ein Festtagsschmaus für Rindfleischfreunde

je 100g **1,49€** Sie sparen 3,00 €/kg³

Streichzart, wahlweise mit oder ohne Knoblauch Geflügelsalat hausgemacht

Saftig gegartes Geflügel, fruchtig abgeschmeckt

je 100g **1,99€** Sie sparen 3,00 €/kg

Gratis ebkuchenherz* für Sie!

Herzliche Einladung

Die festliche Jahreszeit steht vor der Tür, und wir laden Sie herzlich ein, sie mit uns zu beginnen!

Besuchen Sie unser Kundenbüro und tauchen Sie ein in die vorweihnachtliche Atmosphäre bei angenehmen Gesprächen mit unseren freundlichen Beraterinnen und Beratern. Holen Sie sich Ihr kostenloses Leb**kuchenherz*** als süße Einstimmung auf die Festtage.

>> Kundenbüro Wittstock, Königstraße 11, Do., 21.12.2023, 14:00 – 17:00 Uhr

*Solange der Vorrat reicht

www.emb-gmbh.de

Der Nussknacker

Eine moderne Interpretation des Nussknackers mit den Tänzern der Park-Studios Wittstock am 16. und 17. Dezember ab 15 Uhr in Wittstock



WITTSTOCK. Ein abwechslungsreiches Weihnachtsstück in zwei Akten (mit Pause) erwartet die ganze Familie am kommenden Wochenende, 16. und 17. Dezember. Choreographin

Valeska Rein lädt ein: Kommt mit auf Maries Reise in das bezaubernde Land der Zuckerfee und begegnet dort Schneeflocken, Puppen, dem hoch spezialisierten Mausekönig, be-

weglichen Nussknackern, Königinnen und anderen fabelhaften Wesen in fantasievollen Kostümen.

Bei dieser Aufführung der Tänzerinnen und Tänzer der Park-

des Nussknackers mit Tänzern der Park-Studios Wittstock gibt es am 16. und 17. Dezember in den Park-Studios Wittstock. Foto: inpics Studios Wittstock trifft zeitge-

nössischer Tanz auf Tanzakrobatik. Die Besucher erwartet ein Wechsel von dynamischen Gruppenstücken und Duetten, ausdrucksstarken Soli und einer guten Portion weihnachtlicher Vorfreude vor träumerischer Kulisse. Anschließend gibt es eine After-Show-Party – eine Weihnachtsfeier für alle, die noch bleiben und mit der Park-Studio-Familie feiern möchten.

Die Choreographie liegt in den Händen von Valeska Rein. Sie arbeitet als freie Künstlerin mit den Schwerpunkten Malerei und Performance. Valeska Rein studierte an der Kunsthochschule Berlin Weißensee (Freie Kunst/ Malerei) und am Chelsea College of Arts/University of the Arts London. Ihre Werke sind in Ausstellungen in Deutschland und im Ausland zu sehen. Außerdem verfügt sie über diverse Tanzausbildungen und ist Teil des Tanz-Duos Kava Kava. Einflüsse aus Malerei und Tanz unterstützen sich in genreübergreifenden Performances. Bei ganz.kultur ist sie Ansprechpartnerin für die Bereiche Kunst und Tanz. In Wittstock leitet sie die Park-Studios.Karten im Vorverkauf gibt es in den Touristinformationen in Wittstock und Kyritz, Restkarten an der Tageskasse. Kinder bis vier Jahre haben freien Eintritt. Die Vorstellung am 16. Dezember ist bereits ausverkauft.